



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

Eine für alle: ELGA – die elektronische Gesundheitsakte der Österreicher

eHealth Forum Freiburg

Freiburg am 06.04.2019
Version 1.0c



- **Inhalte der österreichischen ELGA**
- **Teilnehmer-Sicht**
- **GDA-Sicht**
- **System-Sicht**
- **Erkenntnisse aus der österreichischen Umsetzung**

Mit dem Text werden alle 11 Geschlechter gem. DICOM CID 7455 gleichermaßen angesprochen.

Derzeit in ELGA verfügbar

- **e-Befund**
 - ärztliche Entlassungsbriefe
 - pflegerische Entlassungsbriefe
 - Laborbefunde
 - Radiologiebefunde

- **e-Medikation**
 - Verordnungen
 - Abgaben

Derzeit in Umsetzung

- **e-Impfpass**

- **Virtuelle Netze**

- **Zugriff auf Bilddaten**

- **Zusätzliche Befund-Arten im e-Befund**

Derzeit in ELGA verfügbar

■ e-Befund

- ärztliche Entlassungsbriefe
- pflegerische Entlassungsbriefe
- Laborbefunde
- Radiologiebefunde

119 Krankenanstalten
24 Mio. Befunde
(monatlich plus
740.000)

■ e-Medikation

- Verordnungen
- Abgaben

3.600 Ärzte,
Ambulatorien,
Gruppenpraxen
750 Apotheken
27 Mio. Verordnungen
24 Mio. Abgaben
(monatlich plus 1 Mio.)

Derzeit in ELGA verfügbar

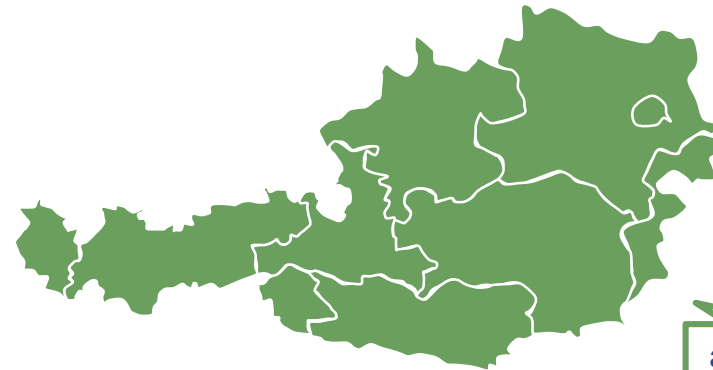
■ e-Befund

- ärztliche Entlassungsbriefe
- pflegerische Entlassungsbriefe
- Laborbefunde
- Radiologiebefunde

■ e-Medikation

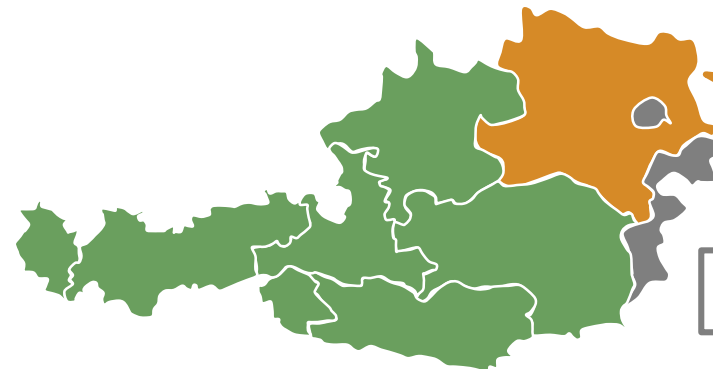
- Verordnungen
- Abgaben

Öffentliche Krankenanstalten



abgeschlossen

Niedergelassene Ärzte, Gruppenpraxen, Apotheken



dzt. im
Rollout

Fertigstellung
bis 09/2019

Jeder ist automatisch bei ELGA dabei!

Widerspruchsrecht jedes Teilnehmers:

- **Genereller Widerspruch (Opt-out):**
Kein Zugriff, Löschung der bestehenden Daten
- **Applikationsspezifischer Widerspruch:**
e-Befund, e-Medikation
- **Ausblenden/löschen von Dokumenten**
- **Sperre eines Gesundheitsdiensteanbieters**
- **Widerspruch im Anlassfall (problembehaftet)**

Ausübung der Teilnehmerrechte

- **Digital: ELGA-Portal (gesundheit.gv.at) mit Bürgerkarte/Handysignatur**
- **Schriftlich: Widerspruchsstelle**
- **Persönlich: Ombudsstelle (Patientenanwaltschaften)**
- **Bis zum 14. Lebensjahr: Eltern können Rechte ausüben**

Österreichische ELGA

Widerspruchslösung



Jeder ist automatisch bei ELGA dabei!

8,8 Mio. Teilnehmer, davon
6,6 Mio. mit Daten in ELGA

Widerspruchsrecht jedes Teilnehmers:

- **Genereller Widerspruch (Opt-out):**
Kein Zugriff, Löschung der bestehenden Daten
- **Applikationsspezifischer Widerspruch:**
e-Befund, e-Medikation
- **Ausblenden/löschen von Dokumenten**
- **Sperre eines Gesundheitsdiensteanbieters**
- **Widerspruch im Anlassfall (problembehaftet)**

287.000 (3,27%)
Policies seit 2015

8.500 (0,1%)
Policies seit 2015

Ausübung der Teilnehmerrechte

- **Digital: ELGA-Portal (gesundheit.gv.at) mit Bürgerkarte/Handysignatur**
- **Schriftlich: Widerspruchsstelle**
- **Persönlich: Ombudsstelle (Patientenanwaltschaften)**
- **Bis zum 14. Lebensjahr: Eltern können Rechte ausüben**

Grundsatz „nachgewiesener Patientenkontakt“

Beim niedergelassenen Arzt:

- Teilnehmer identifiziert sich mit der Gesundheitskarte (e-card)
 - Keine PIN-Eingabe: Usability geht vor!
- Arzt kann auf ELGA des Patienten zugreifen
 - Widerspruchsrechte werden über das ELGA-Berechtigungssystem durchgesetzt
 - Patient kann auch vor Ort dem Schreiben von Daten in ELGA widersprechen
- e-Medikationsdaten werden automatisch beim Rezeptdruck gespeichert

In der Apotheke:

- Teilnehmer übergibt Rezept, Apotheker erfasst Rezept mit Barcode-Scanner → automatische Speicherung der Abgabe in der e-Medikation
- Optional: Teilnehmer identifiziert sich mit der e-card
→ Apotheker kann Medikamentenliste aus e-Medikation lesen und OTC-Medikamente speichern

In der Krankenanstalt, im Ambulatorium, in der Pflege-Einrichtung:

- Teilnehmer identifiziert sich bei der Aufnahme: „Behandlungs- oder Betreuungsvertrag“
 - Verwendung der e-card nicht zwingend vorgeschrieben
- Gesundheitsdiensteanbieter (GDA) kann auf ELGA des Patienten zugreifen und Daten aus ELGA in die eigene Dokumentation übernehmen
 - Widerspruchsrechte werden über das ELGA-Berechtigungssystem durchgesetzt
 - Patient kann auch vor Ort dem Schreiben von Daten in ELGA widersprechen

Aufklärung des Patienten:

- Aushang beim GDA
- Bei definierten Erkrankungen zusätzliche Aufklärung durch den Arzt
 - HIV-Infektion
 - Schwangerschaftsabbruch
 - Humangenetische Untersuchungen
 - Psychiatrische Hauptdiagnose

Willkommen in Ihrer ELGA!



e-Befunde

Hier finden Sie eine Liste Ihrer e-Befunde.

Keine Befunde gefunden.
Sie sind derzeit abgemeldet.



e-Medikation

Hier sehen Sie eine Liste Ihrer verordneten und in der Apotheke abgegebenen Medikamente.

Keine Medikation gefunden.
Sie sind derzeit abgemeldet.



GDA

Hier finden Sie Ihre Gesundheitsdiensteanbieter (GDA) - Ihre behandelnden oder betreuenden Ärzte, Spitäler, Apotheken und Pflegeeinrichtungen.

Kein GDA hat Zugriff.
Sie sind derzeit abgemeldet.



Protokoll

Hier sind die von Ihnen und Ihren GDA durchgeführten Aktionen aufgelistet, etwa Ihre eigenen Änderungen oder wer wann auf Ihre ELGA zugegriffen hat.



Teilnahme

Hier können Sie Ihren aktuellen ELGA-Teilnahmestatus ansehen und gegebenenfalls ändern.

ELGA

e-Befunde

e-Medikation



Hilfe

Hier finden Sie Antworten zu den wichtigsten Fragen, Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen sowie weiterführende Informationen zur Bedienung des ELGA-Portals.

Meine e-Befunde

Keine neuen e-Befunde seit dem letzten Login

Befund

wählen ...

Zeitraum

Gesamter Zeitraum

GDA

wählen ...

nicht mehr gültige Befundversionen anzeigen

Filter zurücksetzen

Liste aktualisieren

Gesamte e-Befund-Liste

als PDF anzeigen

als CSV anzeigen

Aktive Filter: Gesamter Zeitraum

nicht mehr gültige Befundversionen anzeigen

Befundtyp Titel	Datum	GDA	
Medikation ganz neues Ultraschallbild	31.07.2015	AKH Wien	▲
Fachrichtung: Chirurgie Unterzeichner: Dr. MD Marcus Welby Hinweis: Zu diesem Befund gibt es 2 nicht mehr gültige Befundversion(en).			
Entlassungsbrief Arztbrief	07.02.2015	AKH Wien	▼
Entlassungsbrief Röntgenbild	29.01.2015	AKH Wien	▲
Fachrichtung: Chirurgie Unterzeichner: Dr. MD Marcus Welby Hinweis: Das ist eine nicht mehr gültige Befundversion.			
Entlassungsbrief Entlassungsbrief mit Vorversion	11.07.2015	SMZ-Ost-West-Mitte-Zentral-ganz hinten im Tal-am Berg-links oben	▼
Entlassungsbrief Titel des Dokuments 1	15.03.2015	Hanusch-Krankenhaus	▼
Entlassungsbrief	12.03.2015	Kuranstalt Bad Sauerbrunn	▼



TESTSYSTEM
Constantin ALJMRadtke ELGATest

Auftragsliste

Logout

Startseite e-Befunde **e-Medikation** GDA Protokoll Teilnahme

Meine e-Medikation

Liste als CSV anzeigen

Liste als PDF anzeigen

Liste sperren

Liste löschen

Abgeholte Arzneimittel

Arzneimittel	Dosierung					Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung	abgeholt am
	Einnahme	morgens	mittags	abends	nachts		
ASPIRIN TBL 500MG	4 Einheit pro Tag					Bei Kreislaufproblemen den Arzt aufsuchen nasale Anwendung Einnahmestart: 27.04.2015 Art der Anwendung: zum Einnehmen	27.04.2015

Verschriebene Arzneimittel / offene Rezepte

Arzneimittel	Dosierung					Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung	verordnet am
	Einnahme	morgens	mittags	abends	nachts		
Hustensaft							27.04.2015
ASPIRIN TBL 500MG	5 Einheit wöchentlich am Mo, Mi					Einnahmestart: 05.05.2014 Art der Anwendung: zum Einnehmen	27.04.2015

Abgelaufene Rezepte als PDF anzeigen

Um PDF-Dokumente betrachten zu können, benötigen Sie einen [PDF-Reader](#).

Hilfe

Impressum

Kontakt

Sitemap



Befund bildgebende Diagnostik

Bildgebende Diagnostik 222

11.11.2015



Bildgebende Diagnostik 222

Erzeugt am 14. Oktober 2015 um 11:42 Uhr | Version: 1



▼ [Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) ▼ [Alle Inhalte ausklappen](#)

▼ **Patientin:** Dr.pharm. Hofrat Gitta Eckart ALKWGaèbèl ELGATest, BSc, MBA
Geschlecht: weiblich | geboren am: 17. Juni 1943 | SVN: 8959171543 |
Gesetzlicher Vertreter vorhanden

Besuch: Pflegeeinrichtung Abtenau - Pneumologie
Ambulant von: 14. Oktober 2015 bis: 15. Oktober 2015 | Fallzahl: 222

▼ **Erstellt von:** Pflegeeinrichtung Abtenau - Pneumologie **An:** Ordination Dr. Empfänger

Sehr geehrte Herr/Frau Kollege(in)

Dies ist ein Beispielbefund. Bei den Inhalten handelt es sich um synthetische Mustertexte und keinesfalls um personenbezogene Echtdateien oder realistische Befunde. Das Beispiel veranschaulicht die technischen Möglichkeiten unter Verwendung eines Maximums der erlaubten Optionen.

Anforderung

MRT der LWS

Anamnese

Akute Lumboischialgie, Laseque hoch positiv bei 30 Grad

Indikation

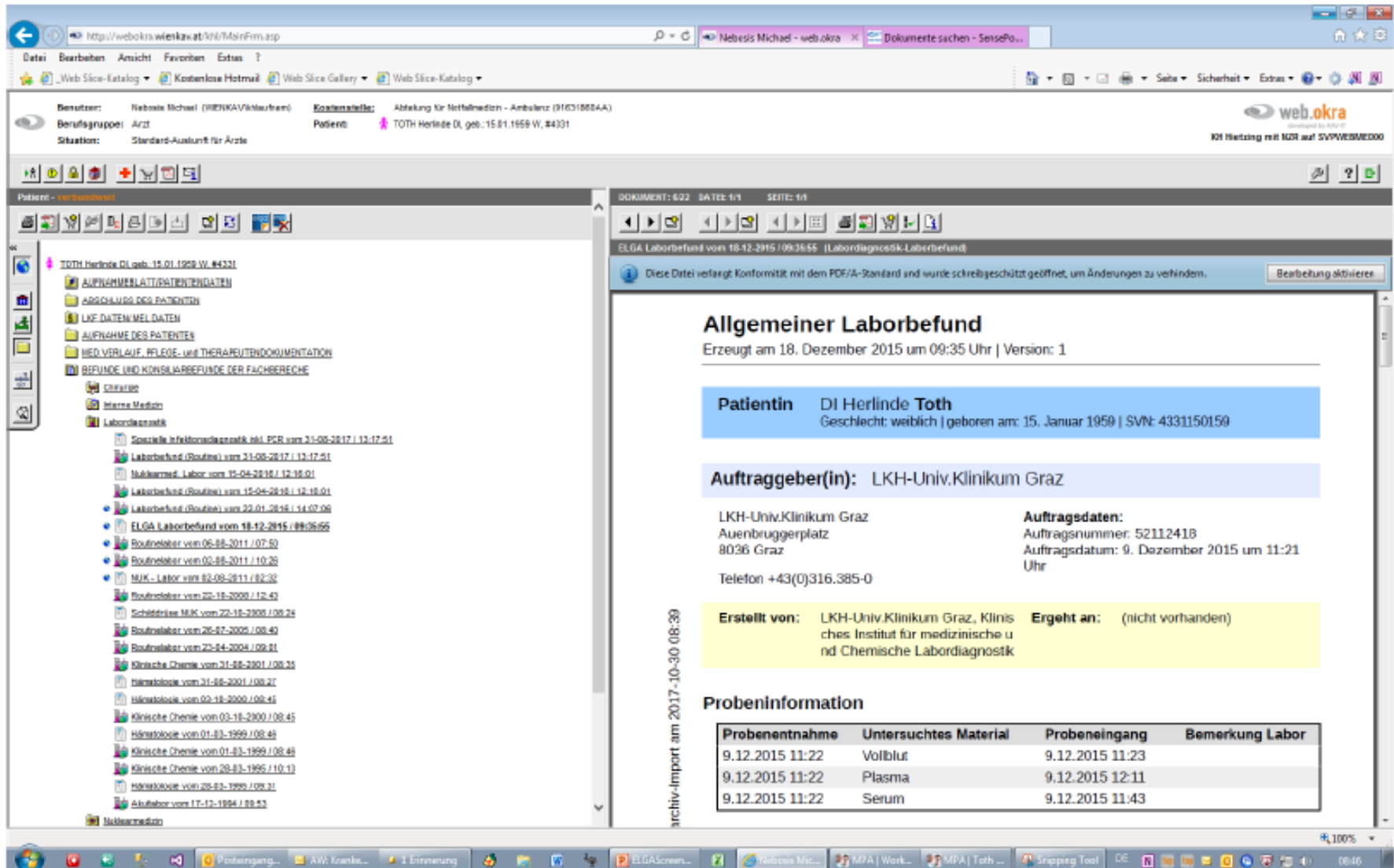
Verdacht auf Bandscheibenvorfall

Grundsatz: ELGA ist im IT-System (Arzt-Software, KIS) des Gesundheitsdiensteanbieters (GDA) technisch integriert

- **Keine eigene ELGA-Software**
- **Kein Portal*** (Ausnahme: Einfaches Portal für „Wahlärzte“)
- **Keine App**

Das Zugriffsrecht auf ELGA erhält der GDA (nicht der einzelne Mitarbeiter)

- **Die Administration der Mitarbeiter der GDA muss im IT-System des GDA erfolgen**
- **In der Protokollierung wird die zugreifende Person vermerkt**



The screenshot shows a web browser window displaying a patient record and a laboratory report. The browser address bar shows the URL: <http://webokra.wienkav.at/KIN/MainFirm.asp>. The user is logged in as 'Nebesis Michael - web.okra'.

Patient Information:

- Benutzer:** Nebesis Michael (NRENKA/Viktorham)
- Berufsgruppe:** Arzt
- Situation:** Standard-Auskunft für Ärzte
- Kostenstellen:** Abteilung für Notfallmedizin - Ambulanz (9163186644)
- Patient:** TOTH Herlinda Dl. geb. 15.01.1959 W, #4331

ELGA Laborbefund vom 18.12.2015 / 09:35:55 (Labordiagnostik-Laborbefund)

Diese Datei verlangt Konformität mit dem PDF/A-Standard und wurde schreibgeschützt geöffnet, um Änderungen zu verhindern. [Bearbeitung aktivieren](#)

Allgemeiner Laborbefund

Erzeugt am 18. Dezember 2015 um 09:35 Uhr | Version: 1

Patientin DI Herlinda Toth
Geschlecht: weiblich | geboren am: 15. Januar 1959 | SVN: 4331150159

Auftraggeber(in): LKH-Univ.Klinikum Graz

LKH-Univ.Klinikum Graz
Auenbruggerplatz
8036 Graz
Telefon +43(0)316.385-0

Auftragsdaten:
Auftragsnummer: 52112418
Auftragsdatum: 9. Dezember 2015 um 11:21 Uhr

Erstellt von: LKH-Univ.Klinikum Graz, Klinisches Institut für medizinische und Chemische Labordiagnostik

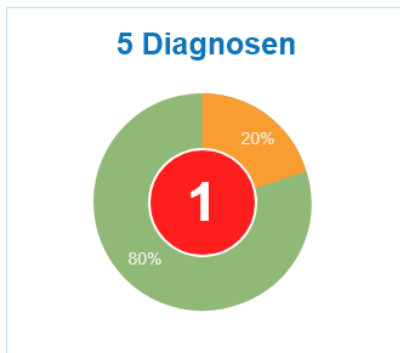
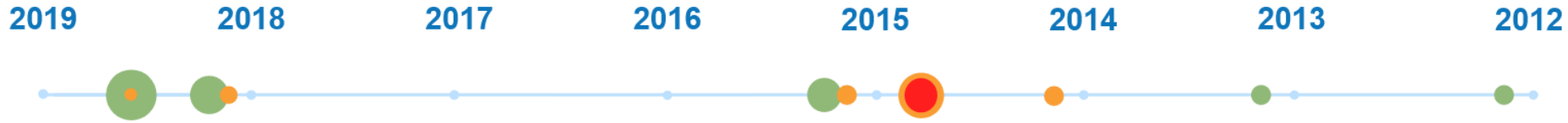
Ergeht an: (nicht vorhanden)

Probeninformation

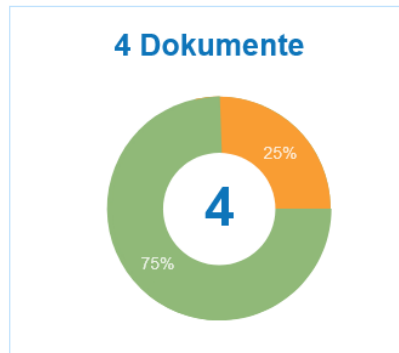
Probenentnahme	Untersuchtes Material	Probeneingang	Bemerkung Labor
9.12.2015 11:22	Vollblut	9.12.2015 11:23	
9.12.2015 11:22	Plasma	9.12.2015 12:11	
9.12.2015 11:22	Serum	9.12.2015 11:43	

archiv-import am 2017-10-30 08:30

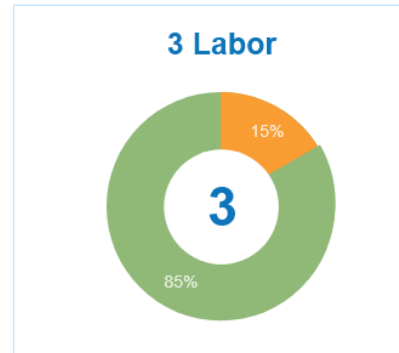
Beispiel Arztsoftware - Cockpit



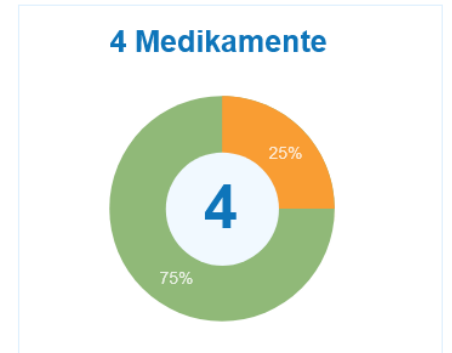
- Dauerdiagnosen / Allergien**
- 23.11.2014 **Diabetes mellitus (1)**
 - 23.11.2014 **Kontrastmittelallergie (1)**
 - 13.01.2018 Schwindel (1)
 - 16.04.2016 Lebensmittelvergiftung (1)
 - 11.02.2013 Meniskus: Empyema ... (1)
 - 11.01.2012 Rückenschmerzen (1)



- Stationär / Niedergelassen**
- 23.11.2014 **Amadeus Spital, 12 Tage**
 - 17.06.2018 Labor West
 - 19.02.2015 Labor West
 - 13.01.2014 Labor Nord

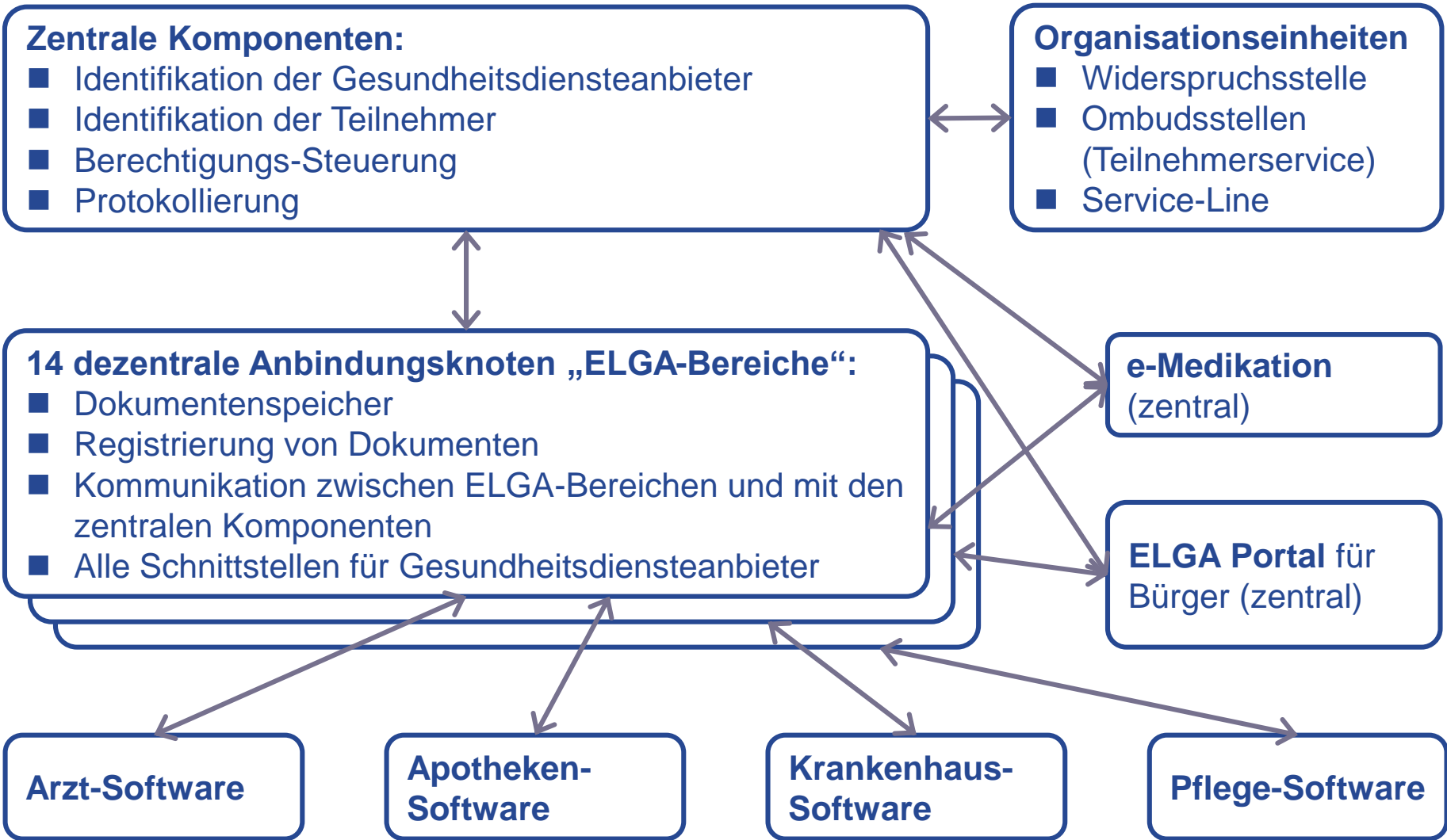


- Pathologische Laborwerte**
- 17.06.2018 **BZ 210 mg/dl**
 - 19.02.2015 **BZ 185 mg/dl**
 - 13.01.2014 **BZ 245 mg/dl**
 - 17.06.2018 Hämoglobin A1c 1.0 %
 - 17.06.2018 Alpha-2-Globulin 8.5 g/l
 - 17.06.2018 HDL-Cholesterin 36 mg/dL
 - 17.06.2018 Leukozyten 26 G/l
 - 17.06.2018 Hämatokrit 49.7%
 - 17.06.2018 INR 1.0
 - 17.06.2018 Ferritin 724 µg/l
 - 17.06.2018 Gamma-GT 67 U/L



- Dauermedikamente / Akutmedikation**
- 20.09.2018 **Diaboxal 60 Stück (12)**
 - 23.11.2014 Diazepam Actavis 10mg Tabletten (1)
 - 23.11.2014 Zithromax 500 mg Filmtabl 500mg (1)
 - 23.11.2014 Nasivin 0,05 % Nasentropfen (1)

Vereinfachte Sicht auf das ELGA-System



GOVERNANCE!!!

■ Stakeholder ≠ Entscheidungsträger

■ Politische und strategische Entscheidungsträger:

- Budgets
- Ziele
- Keinesfalls operative Entscheidungen!

■ Operative Entscheidungsträger

- Technik, Prozesse, Definitionen, Terminpläne, Problembehandlung...
- Keinesfalls politische Einflussnahme dulden!
- „Wer nach Hause fragen geht, ist hier falsch“



Fehlertoleranz!!!

TRENNEN VON INFRASTRUKTUR UND ANWENDUNG!!!

Infrastruktur:

- Identifikation der Teilnehmer
- Identifikation der Gesundheitsdiensteanbieter
- Protokollierung
- Berechtigungs-Steuerung
- Zugangs-Knoten für Gesundheitsdiensteanbieter
- Netzwerk
- Security

Aufgabe von IT-Technikern,
Software-Spezialisten,
Netzwerk-Spezialisten, IT-
Security-Leuten...

Anwendung:

- Medizinische Inhalte
- Fachliche Funktionen
- Eingliederung in die Behandlungs- und Betreuungsprozesse

Aufgabe von Medizinern,
Pflegerwissenschaftlern,
Analytikern, Semantik-,
Interoperabilitäts-, Usability- und
Software-Spezialisten...

KLEINE SCHRITTE MACHEN!!!

- **Beginnen beim größten Nutzen für die Patienten**
- **Prozess am Point of Care verstehen**
- **Digitalisierungsschritt durchführen**
- **Auswirkung prüfen**
- **Optimieren und Fehler beseitigen**
- **Nächstes Vorhaben starten**



- e-Health und e-Government gehören zusammen!
- Eine Gesundheitsakte ist nie fertig und nie fertig spezifiziert!
 - Alle Details zu analysieren bedeutet zwangsläufig, dass man von der Realität überholt wird
- Die Ausnahmen, Sonder- und Fehlerfälle machen 90% der Arbeit aus
 - Fehlertoleranz!
- Die Identifikation der Bürger und der Gesundheitsdiensteanbieter ist harte Arbeit.
 - In Österreich: 5 Jahre Durchlaufzeit bis 99,5% der Daten sauber administriert waren.
- Kein Rollout bei den Gesundheitsdiensteanbietern sinnvoll, wenn die Finanzierung nicht vorab gesichert ist.
 - „Ich habe schon die Arbeitslast, ich will nicht auch noch die Kosten tragen“

Mit der Gesundheitsakte kann die Behandlungsqualität verbessert werden, wenn sie gut gemacht ist.

Eine Effizienzsteigerung am PoC sollte nicht das vorrangige Ziel sein!



Meine elektronische
Gesundheitsakte.

Meine Entscheidung!